



Einladung zum Gastvortrag

Andreas B. Kilcher
(ETH Zürich)

Kafka vor Gericht: Recht und Politik im israelischen Prozess um Max Brods Nachlass (2010–2020)

Zeit: Dienstag, 10. März 2020, 19.00 Uhr
Ort: Forschungsinstitut Brenner-Archiv,
Josef-Hirn-Str. 5/10. St., A-6020 Innsbruck

Zum Vortrag:

Der aufsehenerregende und kontroverse Prozess um den Nachlass von Max Brod und Franz Kafka wurde mit dem Entscheid des israelischen Obersten Gerichts von 2016 auf höchster Ebene abgeschlossen und dieser bedeutende Bestand aus dem Privatbesitz in die israelische Nationalbibliothek transferiert. Im Vortrag geht es um die Geschichte des Nachlasses, vor allem aber um die gerichtlichen Begründungen sowie die öffentlichen Debatten, die diesen höchst ungewöhnlichen Prozess, in dem das Recht zu einer Frage der Politik wurde, begleiteten.

Andreas B. Kilcher ist ordentlicher Professor für Literatur- und Kulturwissenschaft an der ETH Zürich. Er forscht zu jüdischer Literatur und Kabbala und schrieb Bücher u. a. über Max Frisch (2011) und die deutsche Sprachkultur in Palästina/Israel (2016). Er verfasste für den Suhrkamp Verlag die Basisbiographie zu Kafka (2008) und berichtete zwischen 2010 und 2019 in zahlreichen Artikeln über den Prozess zu Brods und Kafkas Nachlass.

Begrüßung:

Ursula A. Schneider (Forschungsinstitut Brenner-Archiv)

Einführung und Moderation:

Noam Zadoff (Institut für Zeitgeschichte)

Veranstalter:

Institut für Zeitgeschichte, Forschungsinstitut Brenner-Archiv, AIANI